



ICF Research

11. August 2009

Welche Indexveränderungen zeichnen sich ab?

Verfasser: Klaus Stabel, Tel. 069 92877108

Impressum:

Herausgeber: ICF Kursmakler AG, Kaiserstrasse 1, 60311 Frankfurt am Main

Vorstand: Rainer Roubal (Vorsitzender), Marcus Bingel, Franz Joseph Schulten, Dr. Jobst Müller-Trimbusch

Verantwortlich: Klaus Stabel, Leiter Research, Tel.: 069 92877108;

k.stabel@icfag.de © ICF Kursmakler AG, Frankfurt am Main 2000

Der Arbeitskreis Aktienindizes trifft sich am 3. Werktag im September, um über die Zusammensetzung der Auswahl-Indizes der Deutschen Börse zu beraten. Die beschlossenen Veränderungen werden dann am Wochenende nach dem dritten Freitag im Monat umgesetzt. Ab dem 21. September 2009 sind die Indizes dann neu zusammen gesetzt. Als Arbeitsgrundlage dienen hierzu die Ranglisten mit den Schlusskursen des Monats August 2009.

Die folgenden Ausführungen beruhen aber auf den Ranglisten mit Schlusskursen per Ende Juli und sind deshalb mit Unsicherheiten behaftet. Erfahrungsgemäß ändert sich aber die Reihenfolge in den Ranglisten nicht allzu stark, weshalb sich die anstehenden Veränderungen mit recht hoher Wahrscheinlichkeit schon frühzeitig abzeichnen.

Im **DAX** steht die Jahresüberprüfung an, in welcher -neben den immer gültigen fast entry und exit Kriterien - die regulären Auf und Abstiegskriterien gelten, die nur zum September Termin gültig sind:

- Punkt 3 Regular Exit (40/40). Ein Indexwert, der in einem der beiden Kriterien Börsenumsatz oder Marktkapitalisierung einen Rang höher als 40 aufweist, wird ersetzt, sofern ein Aufsteiger existiert, der in beiden Kriterien Rang 35 oder besser ist.
- Punkt 4 Regular Entry (30/30). Ein Nicht-Indexwert, der in beiden Kriterien Rang 30 oder besser ist, wird aufgenommen, sofern ein Indexwert existiert, der in einem Kriterium einen Rang höher als 35 aufweist.

Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie

Nach diesen Kriterien steht sehr wahrscheinlich im September der Indexaufstieg von **Infineon** an. In der jüngsten Rangliste per Ende Juli konnte Infineon seine Positionierung deutlich festigen. Vor allem durch die jüngste Kapitalerhöhung (9:4:2,15 €) hat sich die Marktkapitalisierung infolge eines um über 40 % höheren Aktienkapitals auf Platz 30 in der Juli Rangliste verbessert. In der Umsatzliste belegt Infineon Platz 26. Somit erfüllt Infineon die Bedingung 4.

Für die **Hannover Rück** dürfte hingegen die DAX- Zugehörigkeit bereits nach einem halben Jahr beendet sein. Mit den Plätzen 37 nach Börsenkapital und 42 nach Börsenumsatz verletzt sie derzeit Bedingung 3. Falls Infineon bis zum Ende August die erreichte Platzierung halten kann, müsste Hannover Rück auch gemäß Bedingung 4 absteigen, da beiden Kriterien schlechter als Platz 35 sind.

Es besteht deshalb eine relativ hohe Wahrscheinlichkeit, **dass Infineon die Hannover Rückversicherung im DAX ersetzt**, zumal das Freefloat Marktkapital bei Infineon mit 2,9 Mrd € fast doppelt so groß ist wie bei der Hannover Rück.

Für Infineon wäre dies bereits der zweite Aufstieg in den Index Olymp. Bereits im Juni 2000 wurde durch die Fusion von Veba und Viag zu E.ON ein Indexplatz für Infineon frei. Im März 2009 stieg Infineon durch markante Kursverluste zusammen mit der Deutschen Postbank ab und wurde durch Fresenius Vorzüge und Hannover Rückversicherung ersetzt.

Im **MDAX** zeichnet sich ein klarer Abstieg der **Arcandor** Aktie ab, die nach deutlichen Kursverlusten in ihrer Rangfolge im Marktkapital auf Platz 97 zurückgefallen sind. Diesen Platz sollte **Hannover Rück** einnehmen. Außerdem sind noch zwei weitere potentielle Absteiger vorhanden:

Abstiegsgefährdet sind Werte im **MDAX**, bei denen entweder im **Marktkapital oder Börsenumsatz** die Positionierung **schlechter als Platz 60 ist**.

Kuka belegen mit einem Ranking von 66 nach Marktkapital und nach Umsatz mit Platz 48 eine Abstiegsplatz. Außerdem stehen noch **Pfleiderer** mit Platz 64 und 51 im Feuer.

Derzeit erfüllen folgende Werte die **MDAX- Aufstiegsriterien**: **BayWa** Rang 50/58, **Aareal Bank** 52/41 und **Biotest** 55/52 und **Deutz** 56/57. Die Anzahl der Absteiger limitiert die Anzahl der Aufsteiger. Wichtiger ist das erstgenannte Kriterium der Marktkapitalisierung, weshalb die **Baywa und Aareal Bank die besseren Aufstiegschancen** besitzen.

Im **TecDAX** müssen Werte absteigen, deren Positionierung nach einem Kriterium schlechter als Rang 35 ist. Die Entnahme ist deshalb bei **Singulus** mit Rang 40/27 und **Solon** 39/12 möglich. Aufstiegschancen haben **Dialog Semiconductor** 30/33 und **Manz** 32/18.

Da der Arbeitskreis Aktienindizes andererseits auch auf Kontinuität der Indizes ausgerichtet ist, müssen nicht alle möglichen Austauschoperationen auch umgesetzt werden. Außerdem können

Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie

sich noch Positionen verschieben, weshalb die hier getroffenen Aussagen nicht als absolut sicher anzusehen sind. Deshalb: ouO, sprich ohne unser Obligo.

Disclaimer

Dieses Dokument ist von der ICF Kursmakler AG erstellt und herausgegeben. Es ist ausschließlich zur Weitergabe an professionelle und institutionelle Kunden, nicht jedoch für Privatkunden und Dritte bestimmt.

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf / Verkauf von Wertpapieren dar. Der Kunde sollte eine selbstständige Anlageentscheidung auf der Grundlage einer vollumfänglichen Information und nicht gestützt auf diese Ausarbeitung treffen.

Das Datenmaterial, welches Grundlage der Analyse ist, wurde sorgfältig ausgewählt und evaluiert. Die Analyse wurde ausschließlich auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Datenmaterials kann von der ICF Kursmakler AG nicht gewährleistet werden. Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge oder im Zusammenhang mit der Verteilung und / oder mit der Verwendung dieser Ausarbeitung entstehen.

Sämtliche Kursziele, welche für die in dieser Studie analysierten Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, wie z. B. Marktvolatilitäten, Branchenvolatilitäten, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und / oder Umsatzprognosen oder auch Maßnahmen der Unternehmen, möglicherweise nicht erreicht werden.

Die in dieser Analyse dargestellte Meinung gibt ausschließlich die persönliche Ansicht des Erstellers wieder. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Erstellers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Diese kann sich jedoch ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil der Vergütung des Erstellers war, ist oder wird direkt oder indirekt an den Erfolg der hier dargestellten Ausarbeitung geknüpft. Der Ersteller der Studie erhält eine Vergütung, die sich an der Gesamtrentabilität der ICF Kursmakler AG orientiert.

Die ICF Kursmakler AG ist Skontroführer an der Frankfurter Wertpapierbörse und an der Bayerischen Börse. Die im Rahmen der Skontroführung betreuten Aktien sind auf unserer Internetseite www.icfaq.de unter der Rubrik Skontroführung , bzw. Global Markets / Spezialist SKF vollständig benannt. Aufgrund dieser Tätigkeit kann die ICF Kursmakler AG kurzfristig Handelspositionen in den besprochenen Aktien halten. Wir versichern, daß weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen eine Beteiligung von einem Prozent oder mehr am Grundkapital der analysierten Gesellschaft hält. Wir versichern ferner, dass weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium angehörte, das eine Emission von Aktien der analysierten Gesellschaft übernommen hat.

Die Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der ICF Kursmakler AG halten möglicherweise Positionen in Wertpapieren, die Gegenstand der vorliegenden Ausarbeitung sind. Die Mitarbeitergeschäfte des Erstellers der Analyse werden durch unsere Compliance Abteilung ständig überwacht. Eventuelle eigene Bestände

Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie

des Erstellers sind in der Analyse mit angegeben. Die Mitarbeiter der Abteilungen Research und Compliance dürfen bis zur Veröffentlichung keine Mitarbeitergeschäfte in den analysierten Aktien tätigen. Auch dürfen sich die Mitarbeiter der Research Abteilung keine Kenntnis über den aktuellen Handelsbestand der ICF Kursmakler AG verschaffen. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die anderen Abteilungen, insbesondere der Handel, Empfehlungen der Research Abteilung nicht vor den Kunden bzw. vor der Veröffentlichung erhält.

Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Analyse. Die zuständige Aufsichtsbehörde der ICF Kursmakler AG ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die ICF Kursmakler AG verpflichtet sich, die von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) aufgestellten ‚Deutsche Grundsätze für Finanz-Research‘ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Ohne unsere ausdrückliche Zustimmung darf diese Analyse, auch nicht auszugsweise, vervielfältigt oder weitergegeben werden. Insbesondere gestattet die ICF Kursmakler AG nicht die Weitergabe dieses Berichtes an nicht professionelle Anleger und kann in keiner Weise verantwortlich gemacht werden, wenn Dritte diese Weitergabe bewirken. Dieses Dokument darf in anderen Ländern nur im Einklang mit dort geltendem Recht verteilt werden. Personen, die in den Besitz des Dokuments gelangen, sollten sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen.

Definition unserer Empfehlungen:

Wir gehen grundsätzlich von einem Anlagehorizont von bis zu 6 Monaten aus. Unsere Empfehlungen sind durch folgende Einschätzungen definiert:

Buy: Kurschance von über 10%

Add: Kurschance von 5% bis zu 10%

Hold: Kursschwankung von 5% um den Besprechungskurs

Reduce: Kursrisiko von 5% bis zu 10%

Sell: Kursrisiko von über 10%

Die Annahme dieses Dokuments gilt als Zustimmung zu den oben genannten Beschränkungen.

Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie